

pitschnass

Muttertag stand an und das hält doch den einen oder anderen Angler von seinem schönsten Hobby ab. So auch an diesem Sonntag, deswegen trafen sich Claudia, Kevin, die Schmuto's und Markus zum Fischen am Main, Andreas und Michael konnten dieses Mal leider nicht mitfischen, Glück gehabt?

Früh morgens um 7.30 Uhr war Treffpunkt „Riesenrad“ ausgemacht und alle Beteiligten schauten sehr skeptisch zum Himmel. Würde das Wetter halten?

Kevin bekam das Wetter anscheinend nicht so gut, entschied er sich doch für das Fischen mit der 13m Pole. Muss wirklich ein seltsamer Tag gewesen sein ☺. Die anderen machten ihre kurzen Ruten klar und nach ca. 45 Minuten platschte es auf allen Bahnen. Nichts gegen die Körbe unserer Feederfreunde waren jedoch die Ballen die Kevin versenkte. Umfragen unter den Beteiligten ergaben, dass die Fische kieloben abwärts schwammen ☺ und nur vereinzelt Fische zurückgeblieben waren.



Das Wetter hielt, was es versprach, es begann zu regnen. Planen wurden über das Tackle gezurrt, eine Tätigkeit, die sich dieses Jahr in unserem Team großer Beliebtheit ☺ erfreut. Als dann alles unter den Planen verstaut war, konnte Kevin den ersten Fisch des Tages unter der Anleitung von Markus sicher landen. Ein gutes Gefühl den Kescher zu gebrauchen, in dieser Saison aber uns von den Fischen noch sehr (zu) oft vorenthalten. Die ersten Bisse beim Feederangeln konnte Claudia verbuchen, die mit Markus ein Tandemteam an diesem Tage abgab. Leider waren die Bisse nicht von Erfolg gekrönt.

Schmunzel und Tobias saßen noch etwas stromaufwärts von Claudia und Markus und versuchten ihr Glück. Wie immer, Schmunzel hatte von beiden den ersten Biss, jedoch wollte der Fisch partout nicht aus dem Wasser und versagte Schmunzel somit den Erfolg. Zu allem Überfluss konnte Schmunzel nur etwas für die Angelindustrie tun, „MS“ wird es dir danken, Schmunzel ☺. Tobi fischte auch mit, konnte eine Grundel an diesem Tage fangen, aber ansonsten kam er nicht auf Touren und trug sich nicht weiter in die „Fänger-Liste“ ein, die Kevin nun mit 2 Rotaugen klar anführte. Tobi, lag ja wohl klar am vorabendlichen Event, oder Tobi ☺?



Markus „besuchte“ die beiden nach einiger Zeit, hatte jedoch nicht mit den „beißwütigen“ Fischen gerechnet. Genau in diesem Augenblick, als er bei beiden stand, krümmte sich die Rute unter mehrfachem Wippen und machte auf sich aufmerksam. Es half jedoch alles nichts, bis Markus wieder am Platz bei seiner Rute war, hatte der Fisch „Good-Bye“ gesagt und verschwand auf Nimmerwiedersehen.

Alle Kniffe halfen an diesem Tage nicht, weder die dünnsten Haken, noch die besten Futtermischungen, nichts konnte die Fische an diesem tristen, fast schon deprimierenden Tage verführen. „Sagte ich nichts? doch Kevin bugsierte noch ein weiteres Rotaugen aus dem sehr kalten Wasser heraus. So konnte er mit 3 Rotaugen die Nase bis zum Schluss vorne halten, da bei allen anderen sich die Fische doch gänzlich zurückgezogen hatten.

Und die Moral von der Gschicht', vergiss das Stippen nicht, gell Kevin☺!